

Datenschutzhinweise für Kunden und andere Betroffene^{1,2}

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den anzubahnenden bzw. vereinbarten Dienstleistungen. Daher werden möglicherweise nicht alle Teile dieser Information auf Sie zutreffen.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlich ist

AGIL GmbH Leipzig
Lessingstraße 2, 04109 Leipzig
Telefon: +49 341 26 82 66 0
agil@agil-leipzig.de

Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter

AGIL GmbH Leipzig
Datenschutzbeauftragter
Lessingstraße 2, 04109 Leipzig
Telefon: +49 341 26 82 66 0
ds@agil-leipzig.de

Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden oder anderen Betroffenen erhalten. Zudem verarbeiten wir, soweit dies für die Erbringung unserer Dienstleistungen erforderlich ist, personenbezogene Daten, die wir aus öffentlichen Quellen (z. B. Handelsregister, Presse, Internet) zulässigerweise gewinnen oder die uns von anderen Organisationen (z. B. von Netzwerkpartnern) berechtigt übermittelt werden.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten). Darüber hinaus können dies auch Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z. B. Erstellung von Förderanträgen oder Nachweispflichten gegenüber Fördermittelgebern bzw. beauftragten Projektträgern), Dokumentationsdaten (z. B. Beratungsprotokoll) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

Wofür werden meine Daten verarbeitet (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)

¹ z. B. Netzwerkpartner, Interessenten an Dienstleistungen

² Stand: 12.08.2021

- a. zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 6, Abs. 1 b DSGVO)

Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen der Durchführung unserer Verträge oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage hin erfolgen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach der konkret zu erbringenden Dienstleistung (z. B. im Zusammenhang mit Innovationsmanagement, Qualitätsmanagement oder Netzwerkmanagement) und können unter anderem Analysen, Audits, Beratungsleistungen, Informationsleistungen sowie das Projektmanagement umfassen. Die weiteren Einzelheiten zu den Datenverarbeitungszwecken können Sie den maßgeblichen Vertragsunterlagen entnehmen.

- b. im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6, Abs.1 f DSGVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten, z. B. zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten.

- c. aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6, Abs.1 a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Newsletterversand, Einladungen zu Veranstaltungen, Lichtbilder im Rahmen von Veranstaltungen oder Erarbeitung von Förderanträgen) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf einer Einwilligung wirkt erst für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung Ihrer Daten.

- d. aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6, Abs.1 c DSGVO)

Zudem unterliegen wir als Unternehmen diversen gesetzlichen Anforderungen (z. B. Steuergesetze). Zu den Zwecken der Verarbeitung zählt unter anderem die Erfüllung steuerrechtlicher Meldepflichten.

Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb der AGIL GmbH Leipzig erhalten diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns die Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

Werden meine Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (so genannte Drittstaaten) findet nicht statt, außer wenn Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.

Insbesondere laden wir Sie nur zur Nutzung solcher Videokonferenz-Dienste (z. B. Nextcloud oder jitsi/Universität Bremen) ein, welche keine Daten an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union übermitteln.

Sollte unsere Teilnahme an von externen Initiatoren unter Nutzung anderer Dienste (z. B. Zoom, MS Teams, Google meets, hangout, Skype) organisierten Videokonferenzen zur Erfüllung vertraglicher Pflichten erforderlich sein, werden personenbezogene Daten wie auch betriebliche Informationen nicht übermittelt.

Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren befristete Weiterverarbeitung zu folgenden Zwecken ist erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt drei Jahre.

Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst in die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, einen Vertrag mit Ihnen zu schließen, diesen durchzuführen und zu beenden.

Gibt es eine automatische Entscheidungsfindung?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO.

Findet Profiling statt?

Wir verarbeiten Ihre Daten nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling).